

## Nachrichten aus Wilhelmshof.

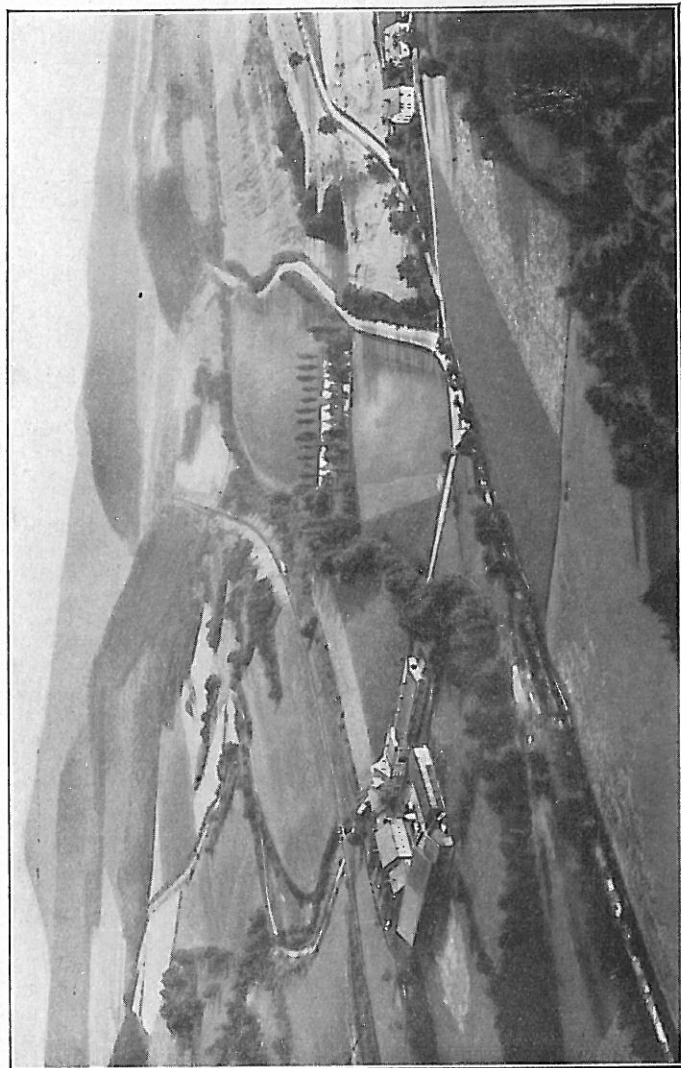
### Tierzucht und Tierheilkunde.

Im Sommer vorigen Jahres wurde die Rindviehzucht durch den Ankauf von 14 erstklassigen Weser-Marsch-Herdbuchfühen auf eine ganz andere Grundlage gestellt. Diese Tiere sind Vertreter der bekanntesten Blutlinien (Tonklasse, Tonplatte, Janina, Minarosa etc.) und waren von prämierten Bullen belegt, z. B. von Primus 7731 (Ostfriesen), Gensdarm, Bräsig, Osbo usw. Das von Primus und der Kuh Minarosa (aus der bekannten Herde Koopmann-Bettigbühren) bei uns geborene Kuhlalb dürfte als Friesen-Wesermarschkreuzung den von mir persönlich angestrebten Typ darstellen: „Milch und Fleisch bei möglichst großer Futteranspruchslosigkeit und hoher Widerstandsfähigkeit unter Beibehaltung schönster Formen.“ Mit einem demnächst einzustellenden Original-Friesischen Bullen wollen wir diesen Kreuzungsversuch: „noch mehr Milch seitens des Ostfriesen und derbere Konstitution und vollere Formen seitens der Wesermarschkühe“ weiter durchführen.

Die beachtenswerte Stall- resp. Milchleistung dieser angekauften Kühe ergibt sich aus einem Futtermittelversuch: Futtermenge pro Kuh pro Tag = 9 Stärkewerte, wobei auf große Abwechslung und geschmackbelebende Stoffe, wie Blutkraftfutter, Weizenkeime, Kapseln, Erdnußmehl, Kunkelrüben, Stroh, Heu geachtet wurde. Die entsprechende Milchleistung in dieser Fütterungszeit pro Kuh pro Tag war durchschnittlich ca. 20 L, wobei sowohl einige trocken stehende als auch frischmelkende Tiere berücksichtigt worden sind. Wenn wir unter den Frischmelkenden einige Tiere mit 28–34 L, eine Erstlingskuh mit 26 L verzeichnen konnten, so dürfte dieser Versuch mit dem Ankauf dieser Weser-Marsch-Kühe als geglückt anzusehen sein.

Im verfloßenen Jahre kamen folgende Fälle zur Demonstration resp. Behandlung unter teilweise persönlicher Mitwirkung der Studierenden:

Geburten, (normale und schwere, komplizierte), Loslösen der Nachgeburt, Gebärmutterkatarrh, Gebärmutterentzündung, Eutererkrankungen, Senchenhaftes Verkälben, Scheidenkatarrh, Räude, Flechte, Magen-Darmentzündungen, Darmerkrankungen etc., Kolik, Futtervergiftung, Lungenentzündung, Scheidenriß (Wunde), Verstauchungen, Lahmheiten, Schale, Ueberbein, Wunden, Muskelzerrung, Abscesse, Kastrationen, Bruchoperation, Mastdarmvorfall, Lungenwurmsuche, Rotlauf der Schweine, Impfungen, Klauengeschwüre, Panaritium, Maul- und Klauenseuche, Sektionen, Herstellen von Blutpräparaten, (Ausstriche für mikrosk. Untersuchungen) Fleischbeschau. Schüle.



Dorwerk.

319